

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Reihau, Flied, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 19. Oktober 2007

Nummer 21



## **Monheimer Schärtlesmarkt Sonntag 21. Oktober von 11 - 17 Uhr**

mit großem Buchstabenrätsel

# MONHEIM

Einkaufsgutscheine zu gewinnen



## Notrufe

**Rettungsleitstelle** .....Tel. 19222  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst** .....Tel. 01805/191212  
**Feuerwehr** .....Tel. 112  
**Polizei** .....Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

### Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa. 20.10. u. So. 21.10.07

Dr. Kocourek, Donauwörth, Im Ried 1 .....09 06 / 2 21 44

#### Sa. 27.10. u. So. 28.10.07

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 4 .....0 90 90 / 42 82

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

## Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon: .....09091/9091-0  
 Telefax: .....09091/9091-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich .....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 09091/909113  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 09091/909117  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer/Frau Karl .....Tel: 09091/909125  
 Herr Mayer .....Tel. 09091/909124

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 .....Tel. 09091/50970  
 .....Fax: 09091/509714  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Hallenbad

#### Öffnungszeiten:

Montag	18 - 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 ° C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 ° C
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 - 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 ° C
Freitag	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Samstag	14 - 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Sonntag	10 - 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C

### Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -

Sonntag .....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
 Hinweis: Do. 01.11. (Allerheiligen) geschlossen

## Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben .....Tel: 0906/780330  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— €, Windelsack = 4,— €)

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag .....von 8 bis 12 Uhr

### Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

## Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6 .....Tel: 09091/2010  
 .....Fax: 09091/2066

Mo. - Fr. ....11:00 bis 15:00 Uhr  
 (durchgehend)

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 2. Nov. 2007

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 26.10.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Karin Wengert

Telefon .....0 90 91 / 90 91 14

Telefax: .....0 90 91 / 90 91 28

E-mail: .....stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### Stadtwald Monheim

#### Brennholzpreise im Winter 2007/2008

##### Brennholzbestellungen

Für den Verkauf von Brennholz im Stadtwald Monheim gelten im Winter 2007/2008 folgende Preise:

Holzart	Preis
<b>Brennholz lang</b>	
Festmeterpreise	
Eiche, Hainbuche u. a. (hart)	51,00 €/fm
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	35,00 €/fm
<b>Brennholz aufgesetzt</b>	
Sterpreise	
Eiche, Hainbuche u. a. (hart)	55,00 €/fm
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	35,00 €/fm

Ein Festmeter entspricht etwa 1,4 Ster.

Es kommt vor, dass im **Brennholz lang hart** Roterlen oder Linden beigemischt sind. Diese Beimischungen werden durch einen entsprechenden Preisnachlass berücksichtigt.

Die geplante Einschlagmenge liegt unter der des Vorjahres. Es kann passieren, dass nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen. Tel.: 09091/9091-19.

Die Bestellungen bitte **bis zum 16. November 2007** tätigen. Reine Hartholzbestellungen werden nur bis zu einer Menge von 15 Festmetern angenommen.

### Einführung des ePasses der zweiten Generation;

#### Information über wesentliche Änderungen des Passgesetzes zum 01.11.2007

Zum 01.11.2007 tritt das neue Passrecht in Kraft. Wichtigste Änderung hier ist die Erhebung von Fingerabdrücken durch die Passbehörden bei der Beantragung eines neuen Reisepasses. Neben dem Lichtbild werden nun auch die Fingerabdrücke auf einem Chip im Reisepass gespeichert. Die Beantragung eines neuen ePasses ist ab dem 01.11.2007 aus technischen Gründen nur noch bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Rathaus, Zimmer-Nr. 2, möglich.

Was ändert sich sonst noch?

##### Reisepass:

- (Zusätzliche) Speicherung von Fingerabdrücken im Chip
- Wegfall des Kindereintrags
- Wegfall des Feldes Ordens- und Künstlernamen
- Änderung der Gültigkeitsdauer von 5 auf 6 Jahre für Antragsteller unter 24 Jahren (bisher 26 Jahre). Antragsteller ab 24 Jahre erhalten einen Reisepass mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren
- Aufnahme der EU-Amtssprachen Rumänisch und Bulgarisch
- Aufnahme einer „Gebrauchsanweisung“ in der hinteren Passdecke
- Zufällig vergebene alphanumerische Seriennummer (Erweiterung um Buchstaben)

##### Personalausweis:

- Wegfall des Feldes Ordens- und Künstlernamen auf der Rückseite des Personalausweises
- Änderung der Gültigkeitsdauer von 5 auf 6 Jahre für Antragsteller unter 24 Jahren (bisher 26 Jahre). Antragsteller ab 24 Jahre erhalten einen Personalausweis mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren

tigkeitsdauer von 10 Jahren

- Seriennummer auch auf der Rückseite des Personalausweises
- Auf der Personalausweisederseite wird in den beiden schwarzen Linien innerhalb der maschinenlesbaren Zone die Mikroschrift „Bundesrepublik Deutschland“ integriert

##### Kinderreisepass:

- Aufwertung des Kinderreisepasses vom Passersatzpapier zum Reisepass ohne elektronischen Chip (nicht in allen Ländern gültig, z.B. USA)
- Änderung der Gültigkeitsdauer beim Kinderreisepass: 6 Jahre gültig; maximal bis zum 12. Lebensjahr ist eine Verlängerung möglich
- die Unterschrift bei der Antragstellung ist bei Kindern ab dem 10 Lebensjahr zwingend erforderlich

Im Rahmen der Passgesetznovellierung wurde die Höchstgrenze für die Ausstellung eines Kinderreisepasses von 16 auf 12 Jahre reduziert. Hierdurch entsteht eine Lücke von vier Jahren, in der Eltern zukünftig auf den gegenüber dem Kinderreisepass teureren ePass zurückgreifen müssten. Da der ePass aber für viele Reisen nicht benötigt wird, kann künftig auf Antrag ein Personalausweis auch vor Vollendung des 16. Lebensjahres ausgestellt werden. Die Gebühren für die Ausstellung von Pässen und Ausweisen ändern sich zum 01.11.2007 nicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Passamt der VG Monheim (Tel. 09091/9091-24 oder -25). Im Rahmen der Verfahrensstellung bei der Bundesdruckerei in Berlin zum 01.11.2007 kann sich der Zeitraum für die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen verlängern. Wir bitten Sie daher, Ausweise und Pässe rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit neu zu beantragen.

### Lohnsteuerkarten 2008

In den letzten Tagen wurden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 zugestellt. Es wird gebeten, die Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit (Anschrift, Lohnsteuerklasse, Religionszugehörigkeit, Kinderfreibeträge und Körperbehindertenfreibeträge) zu überprüfen. Sollte eine Lohnsteuerkarte nicht richtig bzw. überhaupt keine Lohnsteuerkarte ausgestellt worden sein, wird gebeten, bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim die Berichtigung bzw. Ausstellung zu beantragen.

## Wir gratulieren

#### Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 19.10. Frau Anna Mayer und Herrn Alfred Mayer, Weilheim, Bachgasse 15

#### Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 20.10.: Frau Edeltraud Has Müller und Herrn Erwin Has Müller, Liederberg 11

am 20.10.: Frau Therese Luley und Herrn Gerhard Luley, Reischstraße 11

#### Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 14.10.: Frau Carmen Meusel und Herrn Rainer Meusel, Rehau, Monheimer Straße 11

am 28.10: Frau Margarete Scharnagl und Herrn Leo Scharnagl, Osterholzstraße 1

### Zum Geburtstag

am 19.10. zum 83. Geburtstag  
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16

am 20.10. zum 87. Geburtstag  
Frau Anna Eichinger, Donauwörther Straße 40

- am 20.10. zum 70. Geburtstag  
Herrn Heinz, Haunschild, Warching, Am Reinberg 4
- am 20.10. zum 75. Geburtstag  
Frau Irmgard Roßkopf, Itzing, Oberbuck 30
- am 21.10. zum 71. Geburtstag  
Frau Anna Zaunitzer, Ahornweg 2
- am 22.10. zum 87. Geburtstag  
Frau Klementine Pfeiffer, Nürnberger Straße 20
- am 25.10. zum 72. Geburtstag  
Frau Marie Blank, Nadlergasse 12
- am 31.10. zum 72. Geburtstag  
Frau Hertha Pfefferer, Wunderlestraße 10
- am 31.10. zum 72. Geburtstag  
Frau Irmgard Roßmann, Bergstraße 23
- am 01.11. zum 71. Geburtstag  
Frau Edeltraud Kellner, Itzing, Kirchberg 7

## Besuch bei „Müller Milch“



Durch einen dritten Platz beim bundesweiten Online-Gewinnspiel des Lebensmittelhandels-Unternehmens Lidl und dem Erlebnis Bauernhof konnte die Klasse 9b der Volksschule Monheim mit ihrem Lehrer Josef Heckel einen Informationstag in der Großmolkerei Müller in Aretried verbringen. Unter sachkundiger Führung wurde den Schülerinnen und Schülern die Verarbeitung von Milch von ihrer Anlieferung bis zu den bekannten Endprodukten wie Joghurt, Müsli usw. anschaulich vor Augen geführt und erläutert. Bei der nahezu zweistündigen Werksführung wurden außerdem Einblicke in das Werkslabor, das Verpackungs- und Abfüllwesen und die Kühlanlagen. Besonders beeindruckend waren die riesigen Materialmengen, die verarbeitet und ausgeliefert werden können. Dabei wird immer Wert auf größtmögliche Hygiene gelegt (siehe Bild), um die ständig ablaufenden Reifungs- und Produktionsprozesse nicht zu gefährden. Einige Kostproben zum Ende der Erkundung überzeugten die Schüler von der Qualität der Produkte.

## Schulnachrichten

### Volksschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf

#### Elternbeirats- und Klassenelternsprecherwahl für das Schuljahr 2007/08

##### Die Elternbeirats- und Klassenelternsprecherwahl 2007/08 brachte folgende Ergebnisse:

- Elternbeiratsvorsitzender: Hippele Josef, Monheim
- Stellvertreterin: Langlotz Elfriede, Kreut
- Kassenwart: Scheuenpflug Christine, Monheim
- Schriftführerin: Nigel Pia, Monheim
- Mitglieder des Schulforums: Hippele Josef, Monheim  
Steib Isabella, Monheim  
Grimm Anja, Monheim

##### Klassenelternsprecher im Schuljahr 2007/08:

- 1a Gerstner Beate, Neuburger Str. 19, Monheim
- 1b Langer Eva, St.-Martin-Str. 31, Daiting
- 1c Steib Isabella, Habichtstr. 24, Monheim
- 1d BU Schlecht Iris, Hauptstr. 92, Buchdorf
- 2a Nigel Pia, Am Gemeindebeet 10, Monheim
- 2b Meyer Gerda, Breitenweg 11, Rehau
- 2c Burkhardt Ingrid, Bussardweg 10, Monheim
- 2d BU Klotz Gabriele, Hauptstr. 150 a, Buchdorf
- 3a Langlotz Elfriede, Haus-Nr. 17, Kreut
- 3b Rieß Annett, Gerh.-Hauptmann-Str. 22a, Monheim
- 3c BU Preißler Christian, Hauptstr. 144, Buchdorf
- 4a Steck-Morlok Beate, Am Krautgarten 65, Monheim
- 4b Claudia Ottmann, Am Sportplatz 12, Daiting
- 4c BU Behringer Michaela, Abt-Mayr-Str. 14, Buchdorf
- 5a Muschler Renate, Pfr.-Frank-Str. 4, Flotzheim
- 5b Mertens-Patrick Andrea, Natterholzer Str. 10, Daiting
- 6a Mecklinger Sabine, Gartenstr. 11, Buchdorf
- 6b Scheuenpflug Christine, Buchenweg 12, Monheim
- 7 Schwarz Anita, Kölbinger Str. 23, Monheim
- 8a Grimm Anja, Eichenweg 55, Monheim
- 8b Meir Beate, Buchenastr. 8, Weilheim
- 9a Hippele Josef, Hubertusstr. 6, Monheim
- 9b Lehnert Petra, Habichtstr. 28, Monheim

Ich bedanke mich recht herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit den bisherigen Elternbeiräten.

Anton Aurnhammer  
Schulleiter

### Leader-Projekt „Natürlich - unendlich“ umgesetzt



Wenn auch etwas später als geplant, so konnte doch in den letzten Wochen ein weiteres Leader-Projekt in der Monheimer Alb mit dem Vorhaben „Natürlich-unendlich“ an der Volksschule verwirklicht werden. Mit schweren Baumaschinen wurde eine nicht unerhebliche Fläche auf der Nordseite des Pausenhofes in eine abwechslungsreiche Hügellandschaft verwandelt. Ein Atrium in Form einer liegenden Acht - dem Symbol für Unendlichkeit - wurde mit regionalen Baumaterialien errichtet und soll auf die regenerativen Energiequellen verweisen. Auf Schautafeln werden dazu erarbeitete Erläuterungen u.a. auch auf das Pilotprojekt „Hackschnitzelanlage“ eingehen und als Impulsgeber für Schüler und Öffentlichkeit dienen. Somit ist auch der Pausenhof um eine Attraktion reicher.

## Ehrenamt im Seniorenheim



In einem zweitägigen Seminar konnten sich die Schüler Florian Schlampp, Florian Gayer, Florian Schwinn, Alexander Schmitt und Alexander Bajew aus der Klasse 9b (siehe Bild) mit den Problemen alter Menschen in unserer Gesellschaft vertraut machen. In Seminaren an der evangelischen Landvolkshochschule in Pappenheim und bei der praktischen Arbeit im Seniorenheim, ebenfalls in Pappenheim, lernten sie Einzelheiten zum Älterwerden, zu altersbedingten Abbau und Krankheiten und zum Alltag in Heimen kennen. Bei der Vorbereitung auf ein eventuelles freiwilliges Engagement in einem Altenheim wiesen die Referenten neben der Möglichkeit zur Hilfe aber auch auf deren Grenzen hin.

## An Erntedankfest erinnert



Um den Kindern die Bedeutung des Erntedankfestes augenscheinlich vermitteln zu können, besuchten die Schüler der ersten und zweiten Klasse mit ihren Lehrkräften die Stadtpfarrkirche. Dort bestaunten sie den liebevoll geschmückten Erntedankaltar.

Verhandlungen mit der Stadt Monheim wegen Mitträgerschaft und jährlicher Zuschussgewährung. Vertragsunterzeichnung am 9. Mai 1977.

Der Bestand der alten Bücherei - bisher untergebracht in den modrigen Räumen des "Langhauses" - wird unter fachkundiger Anleitung aussortiert, neu bibliografiert und mit Folie eingebunden.

Übrig bleiben ca. 950 Bücher des Altbestandes.

Mit der kirchlichen Weihe am 20. November 1977 durch Domprobst Dr. Rieder wird die neu errichtete Bücherei im Kapitelsaal des Pfarrhofes ihrer Bestimmung übergeben.

30 Jahre Pfarr- u. Stadtbücherei, ein langer Zeitraum, in dem den großen und kleinen Leseratten stets ein breites literarisches Angebot zur Verfügung stand. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum rund 276 000 Medien entliehen. Wurde 1977 mit 2300 Büchern begonnen, so stehen heute rd. 500 Bücher, Kassetten und CD's unseren Lesern zur Verfügung.

Um die Bücherei attraktiv zu erhalten, wurde seither jedes Jahr eine größere Anzahl von Medien (Neuerscheinungen) erworben und neu eingestellt, veraltete und zerlesene Bücher aussortiert und in einem "Flohmarkt" billig zum Kauf angeboten.

Durch eine großzügige Spende der Kolpingsfamilie, dem Zuschuss der Stadt, des Sankt Michaelsbundes München und der Kreisarbeitsgemeinschaft Donau-Ries war es auch heuer wieder möglich, 175 spannende und lehrreiche Medien, natürlich auch Harry Potter Bd. 7 und C. Funkes "Tintenford-", zu erwerben. Ein herzliches "Danksschön" allen unseren Sponsoren, aber auch allen unseren treuen Lesern.

Unsere Regale sind also für die Herbst-, Winter-Lesezeit bestens gefüllt, wir laden Sie zu einem Besuch bei uns gerne ein.

### **Unsere Öffnungszeiten:**

Sonntag (nach dem Gottesdienst) 10.45 - 11.45, Donnerstag, 16.30 - 18.30.

Hinweis: Donnerstag, 1. November (Fest Allerheiligen)

Bücherei geschlossen.

## **Volkshochschule**

### **Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei.**

**Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854**

**Gesellschaft und Leben**

Psychologie

#### **1108M Fitness für die Seele**

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken. 5 x ab Dienstag, 13.11.2007, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

#### **Beruf und Karriere**

**Internet**

#### **2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat**

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x Donnerstag, 06.12.2007, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volkshochschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

## **Bücherei**

### **1977 - Pfarr- und Stadtbücherei Monheim -2007**

**"Das Land des Lesens ist ein geheimnisvoller, unendlicher Erdteil!" (Aus der Biografie Erich Kästners)**

Immer wieder ist es wichtig, auf die Bedeutung des Lesens und des Buches hinzuweisen, das zwar angesichts der totalen Veränderung der Medienwelt unserer Tage durch Internet und andere moderne Kommunikationsmittel eine harte Konkurrenz bekommen hat. Nach wie vor hat das Kulturgut Buch aber einen hohen Stellenwert. Bücher vermitteln eine Welt, die man oft nicht selbst erfahren kann. Sie können die Leser unterhalten und in eine andere Welt versetzen. Weil Bücher einen bedeutenden Bestandteil der Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen darstellen, ist eine öffentliche Bücherei sehr wichtig.

**Vor 30 Jahren ...**

**im Laufe des Jahres 1977:**

Gespräche zwischen Stpf. Bauer und der Diözesanstelle Eichstätt bezüglich Neuordnung der Bücherei und Unterbringung in geeigneteren Räumen.

**Sprachen und Verständigung**

**Englisch**

**Achtung: Änderung (Wochenendkurs):**

**3225M Englisch aus dem Alltag**

Auffrischung der vorhandenen Englischkenntnisse für Alltag und Urlaub. Vorkenntnisse: geringer bis besserer Sprachschatz. Bitte mitbringen: € 10,— Kopiergeld.

Freitag, 26. Oktober 2007, von 17 bis 20 Uhr; Samstag, 27. Oktober 2007, von 9.30 bis 16 Uhr und Sonntag, 28. Oktober 2007, von 9.30 bis 16 Uhr. € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Guido Gallé, Betriebswirt (VWA), Kommunikationstrainer

**Gesundheit und Fitness**

**Lerntechnik, Rutengehen**

**4032M Easy zum Ziel**

Stellen Sie sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewusst und effizient Ihre Realität gestalten.

3 x ab Mittwoch, 07.11.2007, 19:00-21:00 Uhr, € 21,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare, Seminare und Coaching

**4040M Natur und Sein - Selbsterfahrung in der Natur**

Dieser Tag bietet Raum für Selbstbesinnung in der Natur. Bei wichtigen Lebensthemen liegt die Antwort in uns. Das Sichtbarwerden und Erkennen der Antwort ist die Herausforderung für uns Menschen. Die Natur als ureigenes Sein ermöglicht uns, uns selbst zu sehen und neu wahrzunehmen. Mit dem Zulassen unserer Seelenbilder erleben wir uns und die Welt neu und erlösend. Der Kurs findet in Monheim statt, Näheres wird noch bekannt gegeben.

1 x ab Samstag, 24.11.2007, 09:00-17:00 Uhr, € 30,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin.

**4602M Rutenkurs für Anfänger**

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Ruten mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 24.11.2007, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

**Kochen**

**6633M Festmenü**

An den kommenden Feiertagen gibt es wieder viel Arbeit in der Küche. Mit dem folgenden Festmenü können Sie sich entlasten, weil sich viele Gerichte ohne Qualitätsverlust 1-2 Tage vorher zubereiten bzw. einfrieren lassen. Rinderbrühe mit Schinkenschöberl oder Pilzsuppe, Räucherfischmousse oder Feldsalat mit Nüssen und Ziegenkäse - große italienische Rinderroulade mit Steinpilzbrot oder Polentaschnecken, Lebkuchenstrudel mit Glühweinsöße oder Orangensalat mit weißer Mokka-creme. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 12,50

1 x Donnerstag, 29.11.2007, 18:30-22:30 Uhr, € 19,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

**6635M Kartoffelrezepte**

Kartoffeln sind bei (fast) allen sehr beliebt. Wir machen daraus schnelle und einfache Gerichte für den Alltag, wie z. B. Aufläufe oder Kartoffelschmarrn, aber auch Besonderes, wie z. B. gefüllte Kartoffeln oder Kartoffelstrudel. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,—

1 x Donnerstag, 17.01.2008, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

**Vortrag**

Zutritt für jedermann ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00  
7015M Tinnitus, Hörsturz und Schwindel - wenn das Innenohr verrückt spielt

Montag, 12.11.2007, 20.00 Uhr, Volksschule  
Florian Neumann-Mangoldt, Heilpraktiker, Donauwörth

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste im Pfarrverband Monheim**

- Sa 20.10. Vorabendgottesdienst**  
19.00 Uhr Monheim
- So 21.10. KIRCHWEIHSOHNNTAG**  
10.00 Uhr Monheim  
18.00 Uhr Vesper zum Kirchweihfest  
8.30 Uhr Flotzheim u. Weilheim  
10.00 Uhr Wittesheim
- Mo 22.10. Monheim**  
19.00 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen der Stadt Monheim
- Sa 27.10.**  
14.30 bis 15.30 Uhr Monheim  
Große Beichtgelegenheit zur Vorbereitung auf das Allerheiligenfest bei Kaplan Witzak, Pfarrer Merlein und Pfarrer Schmid  
Vorabendgottesdienste  
19.00 Uhr Monheim  
18.00 Uhr Rehau - Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- So 28.10. Weltmissionssonntag**  
10.00 Uhr Monheim u. Weilheim  
8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim  
9.30 Uhr Warching  
Nach den Gottesdiensten Verkauf von Missio-Artikeln in Monheim, Flotzheim, Wittesheim u. Warching
- Do 1.11. Allerheiligen**  
10.00 Uhr Monheim  
14.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung  
8.30 Uhr Flotzheim  
13.00 Uhr Wortgottesdienst; anschl. Totengedenken und Gräbersegnung  
8.30 Uhr Weilheim - anschl. Totengedenken und Gräbersegnung  
10.00 Uhr Wittesheim - anschl. Totengedenken und Gräbersegnung  
13.00 Uhr Rehau - Wortgottesdienst und Gräbersegnung  
8.30 Uhr Itzing - anschl. Totengedenken und Gräbersegnung  
10.00 Uhr Warching - anschl. Totengedenken und Gräbersegnung
- Fr 2.11. Allerseelen**  
19.00 Uhr Monheim, Weilheim u. Wittesheim  
Hl. M. für die Verstorbenen der Pfarreien
- Termine**
- Di 23.10. Haus St. Walburg:**  
19.30 Uhr "Das Rosenwunder d. Hl. Elisabeth"  
Sr. Teresa, St. Ursula Donauwörth - Frauenbund  
20.00 Uhr Treffen der ErstkommuniongruppenleiterInnen

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

**Gottesdienste**

Sonntag, 21.10. 9.00 Uhr Peterskapelle  
Erster Gottesdienst mit unserem neuen Seelsorger Pfarrer Martin Pöschel!

Sonntag, 4.11. 9.00 Uhr Peterskapelle

**Tanzen für Frauen**

Montag, 12.11. 19.30 Uhr Gemeindehaus

# Veranstaltungskalender

<b>Oktober</b>				
20.	19.00	FC Weilheim-Rehau	Kirchweihessen	Sportheim
20.		Monheimer Nest	30 Jahre Monheimer Nest	Stadthalle
20.	19.00	Pfarrverband Monheim	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche St. Walburg
21.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
21.	14.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Flotzheim
21.	11.00	FC Weilheim-Rehau	Frühschoppen mit anschl. Kirchweih-Mittagsschmaus	Sportheim
23.	19.30	Kath. Frauenbund	Dia-Vortr. „Hlg. Elisabeth“	Haus St. Walburg
23.	19.00	Stadtkapelle Monheim	Informationsabend zur Musikausbildung	Haus des Gastes
26.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	Gasthaus Krone
26.	20.00	Kolping Monheim	Vortr. „Missbrauch von Drogen und Alkohol“	Haus St. Walburg
27.	20.00	Monh. Umlandliste MUM	Herbstball	GH Leinfelder
<b>November</b>				
02.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
02.		Vereine Rehau/Weilheim	Terminabsprache	GH Rosenwirth
03.	18.00	TSV Monheim	2. BL-Turnen Monheim/Grötzingen	Sporthalle
09.	19.30	Pfarrgemeinde Wittesheim	„Die Werke der Barmherzigkeit“	GH Strauß
10.	18.00	TSV Monheim	2. BL-Turnen Monheim/ KTV Ries	Sporthalle
10.		Pfarrgemeinde Weilh.	Martinsumzug	Weilheim
11.		SKV+Reservisten	Winterausflug	
11.	19.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Martinsumzug	Wittesheim
11.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
12.		Pfarrgemeinde Rehau	Martinsumzug	
12.	20.00	VHS-Monheim	Tinnitus, Hörsturz u. Schwindel – wenn das Innenohr verrückt spielt	Volksschule
17.	19.00	Liederkranz Monheim	Liederabend m. Voices	Vereinsheim
18.			Volkstrauertag	
20.	19.30	FFW Monheim Passivengr.	Passivenabend	FW-Gerätehaus
22.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
23.	20.00	Kolpingsfamilie Monheim	„Polen“ v. Kaplan Witcak	Haus St. Walburg
25.		Pfarrgemeinde Weilh.	Weihnachtsbasar	alte Schule
25.	11.00	Kolping Monheim	Generalversammlung	Foyer
30.	20.	Kolping Monheim	Vortrag Kaplan Witczak über Polen	Haus St. Walburg
<b>Dezember</b>				
01.	20.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Pfarrfamilienabend	GH Strauß
02.	18.00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
06.	20.00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19.00	CSU-Ortsverband Monheim	Nominierungsvers. m. WF	FW-Heim Rehau
07.		Kolpingsfamilie Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer

## Vereine und Verbände

### **Verein für Gartenbau und Landschaftspflege**

#### **Infos für alle Gartenbesitzer:**

Fragen zu Ihrem Garten?

Das Gartentelefon hilft: 0931/9801-0

(Ein Gespräch kostet aus allen Regionen Bayerns 0,25 Euro.)

Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr!

Beratung und Auskunft: Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim (0180/4980114)

#### **Quer Beet durchs Gartenjahr**

montags 19.00 Uhr im Bayerischen Fernsehen

[www.br-online.de/querbeet](http://www.br-online.de/querbeet)

#### **Wir machen selber Sauerkraut**

Der Gartenbauverein (Weidel Hans und Dittel Udo)



Filderkraut - eine Delikatesse für den Anbau im eigenen Garten.

#### **Filderkraut - ideal zum Selbermachen von Sauerkraut**

Spitzkohl ‚Filderkraut‘ ist eine Spezialität von der Filderebene, der Landschaft rund um den Stuttgarter Flughafen. Krautkenner haben jetzt ein waches Auge auf den Märkten und greifen zu, wenn die typischen spitzen, zuckerhutartigen Köpfe angeboten werden. Die besonderen Qualitäten sind die dünnen Blätter, der feine Geschmack und ein hoher Zuckergehalt.

Man kann die Pflanzen aber auch selbst im Garten ziehen - Saatgut gibt es in guten Samenprogrammen. Das bis zu 10 Kilo schwere Spitzkraut mit Kegelform reift jetzt im Spätherbst und ist im kühlen Keller sehr lange lagerfähig.

Mit den selbst gezogenen Köpfen kann man feinstes Sauerkraut herstellen. Man benötigt dazu einen Steintopf mit Deckel, in den sauberes, fein geschnittenes Kraut unter Zugabe von Salz (zur Verfeinerung dienen auch Buttermilch, Joghurt oder Wein) geschichtet wird. Man rechnet je nach Geschmack 40 - 100 Gramm Salz pro 10 kg Kohl. Die Schicht wird gestampft, bis der Saft darüber tritt, denn Luftabschluss ist wichtig.

Mit den selbst gezogenen Köpfen kann man feinstes Sauerkraut herstellen. Man benötigt dazu einen Steintopf mit Deckel, in den sauberes, fein geschnittenes Kraut unter Zugabe von Salz (zur Verfeinerung dienen auch Buttermilch, Joghurt oder Wein) geschichtet wird. Man rechnet je nach Geschmack 40 - 100 Gramm Salz pro 10 kg Kohl. Die Schicht wird gestampft, bis der Saft darüber tritt, denn Luftabschluss ist wichtig.

### **Bezirkstag des Kath. Frauenbunds in Wemding**

Zum Jahresthema „Einander in den Blick nehmen - Verantwortung vor Gott und den Menschen“ fand im Hs. St. Emmeram in Wemding der Bezirkstag des Kath. Frauenbunds der Diözese Eichstätt (Bezirk Wemding) statt, der von den anwesenden Damen aus Wemding, Fünfstetten und Monheim sehr gut angenommen wurde. Nach der Begrüßung durch die Bezirksleiterin Hannelore Zinsmeister und die stellvertretende Diözesanvorsitzende Waltraud Bellaj, gab letztere Informationen zum Ablauf des Abends. Die 4 großen Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam und Buddhismus wurden am Beispiel einer Weltreise in den Blick genommen. Dementsprechend wurde auch die Mitte des Raumes gestaltet. Auf einem blauen Tuch konnte jede Frau einen mitgebrachten Gegenstand, ein Symbol der jeweiligen Religionen niederlegen.

Mit dem israelischen Lied „Schalom chaverim“ (Der Friede des Herrn geleite Euch) stiegen die Frauen in das Thema „Mein Glaube - dein Glaube - unser Glaube?“ ein. Die Frauen erfuhren viel über die verschiedenen Grundsätze und dass es neben Grenzen und Trennendem, auch viel Gemeinsames gibt. So sind z.B. Christentum, Judentum und der Islam monotheistische Religionen, d.h. alle glauben an einen Gott. Deshalb treten ja die Religionsführer selbst immer wieder in Dialog und suchen Verbindendes. Mit dem Kanon „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind“, einem Abschlussgebet und dem Segen fand der Abend dann für alle Teilnehmerinnen ein harmonisches Ende.

(Hannelore Zinsmeister)

### **Juniorenländerkampf wirft seine Schatten voraus**



Am 19. April 2008 treten Großbritannien, Frankreich, Schweiz und Deutschland zum Juniorenländerkampf U18 im Kunstturnen in unserer Sporthalle gegeneinander an.

Für die Ausrichtung erhält der TSV Monheim eine Spende in Höhe von 1.500 EUR.

### **Katholischer Frauenbund Monheim besuchte die Wallfahrt Biberbach und Kloster Holzen**

Unter Leitung der 1. Vorsitzenden Irmgard Kuhnert begaben sich 52 Frauen auf eine halbtägige Bildungsfahrt. Zuerst besuchten sie Biberbach und waren beeindruckt von der wunderbaren alten Wallfahrtskirche und von der hervorragenden Führung. Vor allem das im Volksmund „Herrgöttle“ genannte Gnadenbild, welches ein wunderschönes großes romantisches Kreuzifix ist, sowie die lebensgroße Kreuzigungsgruppe des bekannten Krippenbauers Osterrieder am Hügel vor der Kirche faszinierte die Besucher. Ebenso entdeckten die Monheimerinnen auch eine schöne große Statue ihrer Patronin St. Walburga in der Kirche. Ob sie in der Biberbacher Geschichte eine bestimmte Rolle spielte, war jedoch nicht zu erfahren.

Die nächste Station war dann das ebenso alte wie schöne Kloster Holzen, in dem auch viele Kostbarkeiten zu bestaunen waren und dessen Geschichte den Frauen von einer Nonne des Klosters eindrucksvoll erläutert wurde. Besichtigt wurde anschließend die Behindertenwerkstatt, wo vor allem viele schöne Töpferwaren entstehen und verkauft werden.

Nach einer gemütlichen Kaffeepause ging die Reise dann noch nach Rain in den Dehner-Blumengarten. Hier konnten die Damen dann noch eine Stunde lang die herrlichen Anlagen genießen oder einkaufen, bevor der Bus sie dann wieder nach Hause brachte.

(Hannelore Zinsmeister)



## **Kirchenchorausflug nach Steingaden, Ettal und Linderhof**

Die Sonne strahlte bereits warm vom Himmel, als der Monheimer Kirchenchor sein erstes Ziel, die Wieskirche bei Steingaden erreichte. Obwohl die meisten schon mindestens einmal da waren, ist man doch immer wieder beeindruckt von dem herrlichen Gotteshaus. Zuerst konnte sich jeder in Ruhe die schöne Kunst im Innern betrachten und im stillen ein Gebet sprechen oder dem „gegeißelten Heiland von der Wies“ seine persönlichen Anliegen vor-tragen. Anschliessend füllte sich rasch das Gotteshaus, eine „Goldene Hochzeit“ wurde gefeiert und eine Pilgergruppe aus Ingolstadt traf ein. Leider konnten die Monheimer nicht ganz am Gottesdienst teilnehmen, die Zeit drängte und der Bus fuhr zum nächsten Ziel, dem ebenso wunderschönen Kloster Ettal. Hier gab Chorleiter Lorenz Akermann im Klostergarten zuerst eine kurze Einführung zur Geschichte des Klosters, damit man dann die prächtige Kirche in Ruhe betrachten konnte. Hier wurden gerade Vorbereitungen für eine Hochzeit getroffen und vorher noch die Fotos geschossen. Es ist doch ergreifend zu sehen, dass sich doch auch heute noch junge Paare kirchlich „trauen“. Inzwischen war es Mittag geworden und die Gruppe kehrte im Gasthaus „König Ludwig“ zur Stärkung ein. Anschliessend ging die Fahrt weiter zum Schloß Linderhof, das märchenhaft eingebettet in den Bergen liegt.

Der größere Teil der Gruppe nahm an der Führung teil, einige, die das Schloß schon kannten, genossen die herrliche Parklandschaft. Frohgelaut fuhren die Reisenden dann wieder, nur noch einmal von einer Brotzeitpause in Leimering unterbrochen, heimwärts.

*(Hannelore Zinsmeister)*

## **Abfischen in Rehau**



Um den Löschweiher in Rehau von Schlick und Schlamm zu befreien wurde er am 29.9.07 zum Teil abgelassen und danach mit einem langem Netz das durch den Weiher gezogen wurde die Fische herausgeholt, und anschließend in einen anderen Weiher umgesetzt. Darunter waren neben einer großen Anzahl von Karpfen und Zander, auch Waller, Rotaugen, Rotfedern, ein Aal und viele Teichmuscheln. Der größte Fisch war ein Grasfisch, ein sogenannter „weißer Amur“ mit einer Länge von ca. einem Meter. Als alle Fische umgesetzt waren wurde das Wasser ganz abgelassen.

*(Benedikt Schuster)*

## **Radtour in Rehau**



Am 3. Oktober war es wieder so weit. Etwa 50 Teilnehmer fuhren bei sonnigem Wetter vom Feuerwehrhaus in Rehau los über Rotenberg nach Weilheim und wieder zurück. In der ca. 10km langen Strecke waren drei Stationen bei denen man fühlen, knobeln und logisch denken musste.

Nach der Tour wurden die Ergebnisse ausgewertet und man kam zur Preisverleihung. Die ersten drei Plätze wurden mit Snack-Körben belohnt und der letzte Platz bekam als Trostpreis eine Brotzeit und ein Getränk.

Danach saßen alle gemütlich beieinander bei Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit.

*(Benedikt Schuster)*

## **Neue Trikots**

**für die F-Jugend des TSV Gundelsheim /  
FC Weilheim - Rehau**



*Von links: Ludwig Berger, Franz Köttel die Spieler der F-Jugendmannschaft und Betreuer Feurer Adalbert*

Ohne Rauch geht's auch.

Das dachten sich Franz Köttel und Ludwig Berger, als sie vor 5 Jahren beim Vereinsausflug in Südtirol zusammen saßen.

Kurzerhand wurde eine Vereinbarung getroffen. Wer es nicht schafft, die nächsten 5 Jahre ohne Zigarette auszukommen muss als Strafe 500 € an den anderen zahlen.

Beide hielten sich bis jetzt an die Vereinbarung. So entstand die Idee, die nicht zu zahlende Strafe der Jugendarbeit des Sportvereins zur Verfügung zu stellen.

Der Slogan „Ohne Rauch geht's auch“ steht nun auf den neuen Trikots der F-Jugendspieler, die zu Beginn der Herbstrunde an die Mannschaft übergeben wurden.

Bewusst wurde der Slogan „Ohne Rauch geht's auch“ ausgewählt, soll er doch alle Zuschauer der F-Jugend zu Nachahmung anspornen.

*(Feurer A.)*

## Kolping startet beim Alb-Donau-Lauf am 3. Oktober



Acht Damen und zwei Herren starten beim Nordic-Walking in Steppberg zur 10 km Etappe nach Neuburg.

Unterstützt beim Nordic-Walking wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Anton Ferber. Die Läufer schickte Herr Staatssekretär Georg Schmid auf die Strecke. Vorbei an der Antoniuskapelle entlang der Donau führte der Weg am Damm durch die wunderschöne Herbstlandschaft des Donautales bei strahlendem Sonnenschein. In Bittenbrunn wurde eine kurze Pause zur Stärkung mit Getränken und Obst eingelegt. Nach 1,45 Stunden hatten wir den Zieleinlauf an der Parkhalle in Neuburg erreicht. Dort wurden wir von Frau Eva Münsinger empfangen. Zum Abschluss gab es für jeden Teilnehmer eine Stärkung, ein T-Shirt und eine Urkunde. Es war ein schöner und aktiver Nachmittag. Beim nächsten Lauf werden wir sicher wieder dabei sein.

(Text: Adelheid Ferber, Bild: Hedi Blank)

## Von der Blockflöte bis zum Schlagzeug

### Die Monheimer Stadtkapelle stellt bei einem Info-Nachmittag ihre Musikschule vor

Weitere Info-Möglichkeit am Marktsonntag, 21.10.2007 sowie beim Infoabend am Dienstag, 23.10.2007

Traditionell präsentierte auch heuer wieder die Stadtkapelle Monheim ihre vereinseigene Musikschule bei einem Informations-Nachmittag in der Stadthalle. Musikalisch umrahmt wurde der Sonntagnachmittag vom neu gegründeten Vororchester, der Jugendkapelle beides unter der Leitung von Gottfried Rabel, sowie von einzelnen Ausbildungsgruppen, die beim Vorspiel die jeweiligen Instrumente den interessierten Zuhörern vorstellten.

Begrüßen durfte der Vorsitzende Stephan Schreiber neben Bürgermeister Anton Ferber auch einige Stadträte, den Rektor der Volksschule Herrn Anton Aurnhammer sowie passive und fördernde Mitglieder der Stadtkapelle. Gleich darauf erlebten die Gäste den ersten öffentlichen Auftritt des neu gegründeten Vororchesters. Die 25 Musikschüler präsentierten souverän „Five Continents“, den „Farmhouse Rock“ und die „House Party“.



Heuer erstmals unter der Leitung von Barbara Roßkopf zeigten die 9 Kinder der Blockflötengruppe mit dem Stück „Wellen“ Ihr Können.

Danach sah und hörte man die Schülerinnen von Musiklehrer Gerhard Reichl mit den Querflöten, Lisa Wegner, Andrea Bünz, Martina Egger, Kathrin Scheuenpflug und Julia Enhuber sowie mit den Saxophonen, Claudia Gesell, Melanie Blank und Melanie Knoll.



Jeweils mit ihrem Ausbilder Günther Egold spielten Laura Gerstner, Isabell Reinhard, Katrin Langer, Marina Knoll, Julia Kamprad, Anna Maria und Katharina Kovacic auf ihren Klarinetten. Die Blechbläser von Gottfried Rabel beendeten die Instrumentenpräsentation. Als Trio mit ihrem Musiklehrer traten die beiden Tenorhornistinnen Laura Meir und Lisa Gerstner vors Publikum. Souverän präsentierte sich Tobias Roßmanith am Tenorhorn sowie David Ferber mit der Trompete. Die Blechbläser Marius Nigel, Julia Scheuenpflug, Sabrina Böswald und Julia Schreiber zeigten den jugendlichen Zuhörern die Bandbreite des hohen und tiefen Blechs.



Kaum war der letzte Ton verklungen nutzten die anwesenden Jugendlichen die Möglichkeit, die vom Musikhaus Wiedemann zur Verfügung gestellten Instrumente zu testen, während sich die Eltern direkt bei den Musiklehrern und den Verantwortlichen der Musikschule über die Gestaltung des Unterrichts informierten und zum Musikunterricht anmeldeten.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags unterhielt die Jugendkapelle mit zünftigen, modernen und rockigen Rhythmen. Für Nachmeldungen besteht am Sonntag, 21.10.2007 auf dem Schärtlesmarkt am Stand der Musikschule noch die Möglichkeit Instrumente zu testen und sich einzuschreiben. Außerdem findet am Dienstag, 23.10.2007 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes ein weiterer Infoabend statt.

Auf folgenden Instrumenten wird eine Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer angeboten: Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Klavier, Gitarre und Schlagzeug. Für die ersten Unterrichtswochen werden auf Wunsch Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen geben der Vorsitzende Stephan Schreiber, Telefon 09091/508988 und der Dirigent Norbert Meyer, Telefon 09091/1311 gerne Auskunft.

## **Jugendkapelle Monheim spielt wieder am Marktsonntag**



Wie bereits im Vorjahr wird die Jugendkapelle im Laufe des Sonntagnachmittags an verschiedenen Stellen die Marktbesucher unterhalten.

Die Stadtkapelle ist wieder mit einem Infostand und einem Instrumentenbaum vor dem Haus des Gastes vertreten. Dort kann man sich ausführlich und unverbindlich über eine Instrumentenausbildung bei der vereinseigenen Musikschule informieren. Bei Interesse können die verschiedenen Instrumente ausprobiert werden.

## **ProGeMo - Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim**

Am **Sonntag, den 21.10.**, findet wieder unser traditioneller Schärtlesmarkt statt.

Wir möchten dazu alle Bürger aus Monheim und den Ortsteilen herzlich einladen. Zwischen den Stadttoren gibt es wieder einen Fierantenmarkt und als kulturelles Angebot haben wir eine Bilder- und Skulpturenausstellung im Haus des Gastes.

Als Höhepunkt bieten wir diesmal eine Verlosung, bei der tolle Preise zu gewinnen sind. Weitere Informationen finden sie in unserer Beilage zum Markt im „Donauwörther Extra“.

Vorstand „ProGeMo-Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim“

## **Imkerverein Monheim**

Monheim (kvb). Der Monheimer Imkerverein veranstaltet am **05.11.2007**, um **19:00 Uhr** im Lehrbienenstand, Am Bahnhof 3 einen Vortrag zum Thema: „Kosmetik aus dem Bienenstock“.

Haben Sie schon einmal ein Honigbad genommen oder eine Honigmaske aufgelegt? Honig fördert die Durchblutung, reinigt die Haut von Schlacken und wirkt gegen Entzündungen. In Salben und Pflastern tötet Bienenwachs Keime ab. Es macht die Haut weich und geschmeidig. Durch die emulgierende Wir-

kung von Bienenwachs ermöglicht es die Bindung von Wasser und Fett, die sich normalerweise abstoßen. Dies und vieles mehr wird die Referentin, Renate Hau ihren KursteilnehmerInnen erklären. Sie zeigt wie Bienenwachs, Honig, Propolis oder Gellée Royale in Verbindung mit Kräutern, Creme oder Öle hergestellt werden können. Sie werden verschiedene Kosmetikprodukte erschaffen und Proben und Rezepte mitnehmen. Verwöhnen Sie ihre Haut ohne Konservierungsstoffe mit einer Kosmetik aus dem Bienenstock. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Herrn Karl Heinz Bablok Tel.: 09099/2377.

## **Marathon op Kölsch' - Ein einzigartiges Stimmungsspektakel**

**- so lautete das Motto für die Läufer  
der LG Warching-Wittesheim!**



14.000 Läufer. Über eine halbe Million Zuschauer. Samba-Bands und Stimmung-Hotspots entlang der Strecke. Teilnehmer aus aller Herren Länder. Topathleten und Breitensportler. Verkleidete Läufer, kostümierte Zuschauer. Kölsche Lieder und rheinischer Frohsinn, der die Läufer beinahe über die Strecke trägt. Wenn ein Marathon Ausgelassenheit und Jubelstimmung garantiert, dann hier in Köln! Und dieses Jahr erwartete alle Teilnehmer noch eine Steigerung, denn die Stadt feierte ein „kölsches Jubiläum“! Zum 11. Mal ein Marathon-Erlebnis - und jeder Köln-Kenner weiß, dass es deshalb besonders bunt und fröhlich zugeht. Höchstleistungen sind damit garantiert - sowohl sportlich als auch stimmungsmäßig! Ein Ereignis, dass sich die 12 Marathoni's mit ihren mit angereisten Fan's vom LG-Warching-Wittesheim nicht entgehen ließen. Die fröhlich ausgelassene Stimmung der Teilnehmer und Zuschauer war einzigartig.

Teilweise mussten die Marathoni's durch so enge Zuschauer-gassen laufen, die gerade Mal noch zwei Läufer nebeneinander Platz ließen. Bei ohrenbetäubenden Anfeuerungen, Rasseln und Trommlern ließen sich die Sportler über die **42,195** Kilometer tragen. Solch ein Stimmung war für alle Läufer ein Entlohnung für die letzten 12 harten Trainingswochen, in denen ca. 900 - 1000 km zurückgelegt wurden, um an diesem Sportereignis teilzunehmen.

Bei den männlichen Topathleten gewann Daniel Too aus Kenia mit einer Zeit von 02:11:05. Ganz so flott war der schnellste Läufer des Vereins nicht ganz, doch mit einer Zeit von 3:04:20, kann Roland Gruber sich mit diesem Laufergebnis, auch wieder 2007 unter die Elite der besten Langstreckenläufer im Landkreis Donau-Ries einreihen. Nur 1 Minute und 11 Sekunde später überquerte Wolfgang Wild die Ziellinie. Als drittschnellster Vereinskollege absolvierte Uwe Schmagar das Rennen in 3:18:01 in persönlicher Marathonbestzeit.

**„TOPfite“ Kommunalpolitiker**

Zweiter Bürgermeister Günther Pfefferer konnte trotz seiner Bänderverletzung die er sich beim Stadtratsausflug zuzog wieder seinen Kampfgeist unter Beweis stellen. Mit einer hervorragende Zeit von 3:28:02 konnte er einen spitzen Lauf absolvieren und legte sogar noch auf den letzten Kilometern zu. Die Stadtratskollegen Karlheinz Leinfelder und Gerdi Ferber meisterten die 42,195 km gemeinsam, nur zum Schluss musste Karlheinz L. seine Vereinskollegin geschlagen geben. Gerdi Ferber bewies wieder ihr Standvermögen und Ausdauer auf langen Strecken und schaffte mit 3:43:05 ihre persönliche Marathonbestzeit. Für den Monheimer Kurt Mihatsch war es das erste Marathonerlebnis und kam nach 4:39:45 in das lang ersehnte Ziel.

Für die schnellste Dame des Vereins, Hannelore Gruber war es schon der Sechste Marathon. Mit einer hervorragenden Zeit von 3:28:29 konnte sie bei insgesamt 1877 Frauen die an den Start gingen, den 62. Gesamtplatz erreichen und in ihrer AK Platz 8.

Die Läufer der LG Warching-Wittesheim möchten sich noch bei ihren mit angereisten Fan's bedanken. Denn es gibt nicht's schöneres, als immer wieder auf der langen Stecken jemanden stehen zu haben, die einen aufmunternde Worte zusprechen, wenn die Beine schon lange nicht mehr wollen.

**DANKESCHÖN!**

Weitere Ergebnisse LG-Warching-Wittesheim:

Fritz Eberhart	3:26:35
Carola Rosenwirth	3:42:48
Karl Glaß	3:54:34
Helmut Nesselthaler	4:07:59

**Kopf an Kopffrennen zwischen  
Karlheinz Kurtz und Roland Rigotti**

**beim 24. VGF-Kirchweihlauf in Wittesheim!**



*v.h.l.: Organisator Ludwig Hirschbeck mit 1. Vorstand VGF Wittesheim mit dem Läufer Nachwuchs der LG Warching-Wittesheim Manuel und Lucas Leinfelder und Andreas Wild*

Um 10:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein aber frostigen Temperaturen schickte Organisator Ludwig Hirschbeck 71 Läufer- und Läuferinnen auf die 7,8 km lange Haupt- und 4,1 km lange Kurzstrecke. Karlheinz Kurtz vom SV Mauren und Roland Rigotti vom TSV Neuburg setzte sich von Beginn an die Spitze des Läuferfeldes und liefen bis 200 m vor dem Ziel ein Kopf an Kopffrennen. Erst im Schlussspurt konnte Karlheinz Kurtz den Lauf in 26:24 Minuten für sich entscheiden. Nur 5 Sekunden später kam Roland Rigotti in Ziel. Peter Novak vom VSC Donauwörth konnte mit einer Zeit von 27:18, als Drittplatzierter, das Ziel erreichen und gewann damit die AK M40. Wolfgang Wild vom Heimischen Verein konnte in 28:15 wiederum eine persönliche Bestmarke setzen und belegte Gesamtplatz 8.

**Gudrun Deisenhofer  
setzt sich bei der Damenwertung durch!**

Ein harter Dreikampf spielte sich zwischen Gudrun Deisenhofer vom TSV Harburg, Carola Rosenwirth und Hannelore Gruber vom LG Warching-Wittesheim ab. Gudrun Deisenhofer bewies hier zum Schluss das bessere Standvermögen und konnte sich ebenfalls kurz vor dem Ziel in einer Zeit 34:10 von den beiden LG Warching-Wittesheimerinnen (34:15 und 34:25) absetzen und kam als Gesamt Erste Dame ins Ziel. Marion Roßkopf LG Warching-Wittesheim verpasste um nur 5 Sekunden ihren Altersklassensieg in WHK und erreichte eine Zeit von 44:06.

**Pirmin Frey vom TSV Neuburg läuft Fabelzeit**

In einer Zeit von 15:55 konnte Pirmin Frey die 4,1 km lange Kurzstrecke als Schnellster Schüler gewinnen. Platz Zwei und Drei konnten von dem Geschwisterpaar Manuel und Lucas Leinfelder vom Heimatverein in 16:21 und 17:05 belegt werden. Manuel Leinfelder konnte seine Zeit vom Vorjahr um beachtliche 19 Sekunden verbessern. Lorena Eberhart, TSV Harburg belegte Platz Zwei (21:19) nach Chiara Schmidt vom Arriba Göppersdorf (20:01) bei den weiblichen Schülerinnen. Andreas Wild ebenfalls LG Läufer erreichte nach 24:02 das Ziel.

Der Preis für den teilnehmerstärksten Verein ging wie im Vorjahr an den TSV Harburg.

Weitere Ergebnisse LG Warching-Wittesheim:

Roland Gruber, 30:13, M50 Platz 1
Günther Pfefferer, 32:19, M45 Platz 4
Karlheinz Leinfelder, 33:20 M50, Platz 8
Uwe Fischer, 33:48, M40 Platz 9
Karl Glass, 34:07, M50 Platz 7
Erwin Lettenbauer, 34:33, M40 Platz 10
Walter Rebele, 34:46, M45 Platz 6
Stephan Nigel, 39:25, MHK Platz 13



Impressum

**Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# FC Weilheim-Rehau e.V.

## Kirchweihfest

### Einladung

*Zum zünftigen Kirchweih-Schmauß  
in unserem Sportheim*

*am Samstag, 20. Okt. 2007 ab 19.00 Uhr*

*am Sonntag, 21. Okt. 2007 ab 11.00 Uhr  
Frühschoppen mit anschl. Mittagstisch*

*laden wir Jung und Alt recht herzlich ein. Unsere Theres' hat wie immer köstliche Schmankerl für uns vorbereitet!*

*Zur leichteren Disposition sollten Reh- und Entenbraten bis spätestens Donnerstag, 18. Oktober 2007 vorbestellt werden (Tel. Vorwahl Monheim 09091 - 1456 bzw. - 5916,)*

*Vorstandschaft und Vereinswirtin*

*auf geht's!*

*an guat'n Appetit und oans zwoa g'sulfa*

K  
i  
r  
c  
h  
w  
e  
i  
h

K  
i  
r  
c  
h  
w  
e  
i  
h

K  
i  
r  
c  
h  
w  
e  
i  
h

K  
i  
r  
c  
h  
w  
e  
i  
h

# Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik

*Das Richtige, um fit zu werden!*

**Es ist wieder soweit:**

**Wir treffen uns am Freitag,  
den 19. Oktober 2007 bis Ende  
Februar 2008, um 19.00 Uhr  
in der Schulturnhalle  
zur "Allgemeinen Gymnastik  
mit Schwerpunkt Skigymnastik".**

**Auf Ihr Kommen freuen sich Udo Dittel und Lothar Königsdörfer**



## **SG 1858 Monheim e.V.**

### **Patenbitten der Schützen**



Am Samstag, den 29. September 2007 war es soweit. Bei strahlendem Wetter trafen sich die Schützen samt Ihren Festdamen, dem Schirmherrn 1. Bürgermeister Anton Ferber mit Gattin, Ehrenschiitzenmeister Otto Krist, den Schützenkönigen sowie der Stadtkapelle um 16.30 Uhr am Haus des Gastes.

Gemäß dem alten Brauch schmückte man einen Leiterwagen und die Schützengesellschaft machte sich zu Fuß auf nach Itzing zum **Patenbitten**.

Etlche Liter Bier und Schnaps gingen so auf die Reise, was auch bitter nötig war, angesichts der herrschenden trockenen Kehlen in Itzing und man so auch selbst während des Marsches nicht dursten musste. Nach ca. 50 Minuten dann angekommen in Itzing zogen die Schützen unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Monheim, an der Spitze das Bier, gefolgt vom Schirmherrn, umrahmt von den Festdamen durch das Dorf. Am Dorfplatz wurde die SG dann schon von den Zuschauern und den Immergrünschützen erwartet. Der Vorstand Alfred Neuwirth und der Kassier der Monheimer, Jürgen Rath-

mann wurde bei einem kleinen Quiz auf die Probe gestellt. Jede falsche Antwort wurde mit einem Schnaps „bestraft“.

Gemeinsam zogen dann beide Vereine vor das Feuerwehrhaus, wo dann der offizielle Teil des Patenbittens stattfinden sollte. Franz Klein begrüßte als Sprecher der Monheimer Schützen alle Anwesenden und erläuterte das Anliegen der Monheimer. Vorstand Neuwirth überreichte Martin Lachenmair, dem Vorsitzenden von Itzing einen Schubkarren mit Bier und Brotzeit - der sich allerdings als Miniaturausgabe entpuppte. Eine Festdame der SG Monheim erläuterte „Was heißt Patenschaft?“ und warb damit um die Gunst der Immergrünschützen, die Patenschaft für das Fest zu übernehmen. Nach zähen Verhandlungen und anfänglich völlig unterschiedlichen Vorstellungen einigte man sich dann auf eine akzeptable Brotzeit mit Bier.

Der Ortssprecher von Itzing Josef Rosskopf stellte dann die Monheimer auf die Probe. „Sind die Monheimer denn überhaupt würdig, uns als Patenverein zu haben?“ Die Festdamen sind zwar überaus hübsch anzusehn, jedoch die Vorstandschaft sollte sich doch noch beweisen. Biersuppe schlürfen, Schnaps mit Strohalm aus etwas „größeren“ Gläsern sowie selbst gemachter Käse aus eigener „Fußfertigung“ wurde gereicht. Zwischendurch erhoben Rosskopf und Lachenmair immer wieder ihre Gläser und versicherten den Monheimern: „Trinks a mal unser gutes Bier - des hilft bei Schmerzen in de Knia!“ Nachdem die Monheimer diese Prozedur (fast ohne Jammern) zähneknirschend über sich ergehen ließen, durften Vorstand Neuwirth, Johann Gayr, Andreas Nigel und Franz Klein nach gut einer halben Stunde ihre geschundenen Knie endlich entlasten und sich vom kantigen Holz erheben.

Im Zeichen der Ringe wurde die Patenschaft besiegelt. Die Monheimer schworen, ihre Paten mütterlich zu verpflegen, immer für volle Bierkrüge zu sorgen und ein fröhliches Fest miteinander zu feiern. Im Feuerwehrhaus Itzing feierten alle bei Brotzeit und Freibier noch weiter.

Herzlichen Dank allen Helfern beim Patenbitten!

*Alfred Neuwirth*

## Saisonabschluss des TC Monheim

Am Mittwoch den 3. Oktober fanden sich zahlreiche Spielerinnen und Spieler im Clubheim am Mandele ein um mit einer kleinen Feier die diesjährige Tennissaison ausklingen zu lassen. Bevor sich die Spieler so allmählich auf die Wintersaison einstellen müssen, war bei idealem Tenniswetter noch einmal reger Spielbetrieb auf allen Plätzen angesagt. Für die Organisation dieses Tages gilt unser Dank allen Mitwirkenden - allen voran unserer Inge.

### Rückblick - Clubmeisterschaft

Im Juli fand die Meisterschaft der einzelnen Altersgruppierungen unter großer Teilnahme statt. Bei den Juniorinnen waren 6 und bei den Junioren und Herren jeweils 12 Spieler gemeldet. Alle Gruppen hatten im Vorfeld ihre Vorrundenspiele, bis zum Viertelfinale in Eigenregie auszutragen. Bei den Begegnungen der Halbfinal- bzw. Endspiele am Sonntag wurde von den Spielerinnen und Spielern ein geradezu „Marathon Tennis“ abverlangt. So standen die Endspielteilnehmer zum Teil mehr als 4 Stunden konzentriert, mit beeindruckender Power und hervorragenden Ballwechseln auf dem Spielfeld. Im einzelnen kam es zu folgenden Begegnungen.

#### Juniorinnen

**Halbfinale:** Isabell Reinhard/Anna-Lena Johlke 2:1 Sätze. Martina Turba/Sabrina Eisenschenk 2:0 Sätze.

**Finale:** Ein hart umkämpftes und kräftezehrendes Endspiel lieferten sich Martina Turba und Isabell Reinhard. Mit einem Sieg von 2:1 Sätzen sicherte sich Martina den diesjährigen Meistertitel der Juniorinnen.

#### Junioren

**Halbfinale:** Timo Kotter/Tobias Schwarz 2:0 Sätze. Jörg Rosenwirth/Kai Kotter 2:0 Sätze.

**Finale:** Timo Kotter und Jörg Rosenwirth lieferten sich ein spannendes und sehenswertes Endspiel. Timo gewinnt letztlich mit 2:0 Sätzen und wird Vereinsmeister der Junioren.

#### Herren:

**Halbfinale:** Marco Kotter/Sebastian Roszkopf 2:1 Sätze. Peter Schermbacher/Winfried Felber 2:0 Sätze.

**Finale:** In einem spannenden und temporeichen Match zeigten Marco Kotter und Peter Schermbacher ein breites Programm ihres Könnens. Die beiden lieferten bei den Zuschauern ein genussliches und niveauvolles 2 Satz Match ab, wofür sich diese mit großem Beifall bedankten. Letztlich holte sich der alte Meister - Peter Schermbacher - mit 2:0 Sätzen erneut den Titel. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die erst- und die zweitplatzierten jeweils einen Pokal. Die Prämierungen nahmen Sportwart und Organisator der Veranstaltung Peter Schermbacher und Jugendwart Lothar Eisenschenk vor. Die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Grillabend, wofür sich die Vorstandschaft bei allen Teilnehmern und Helfern nochmals recht herzlich bedankt.



von links: Marco Kotter, Isabell Reinhard, Peter Schermbacher, Martina Turba, Lothar Eisenschenk (es fehlt: Vereinsmeister/Junioren Timo Kotter)

## Arbeitsdienst am 20. und 27. Okt. 2007

Der TC Monheim macht die Tennisanlage winterfest. Es können noch Arbeitsstunden für das Jahr 2007 abgeleistet werden.

Samstag 20.10.2007 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

Samstag 27.10.2007 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Der Platzwart bittet um zahlreiches Erscheinen.

## 25 mal Wochenmarkt in Monheim!



Der Wochenmarkt in Monheim feiert sein 25 maliges. Dafür haben sich die Fieranten einiges einfallen lassen und feiern mit ihren Kunden. Zum normalen Angebot gibt es am Freitag zusätzlich frisch gegrillte fränkische Bratwürste und als Kirchweihüberraschung „fränkische Kühle“. Auch die beliebten Monheimer Schärle, Kaffee und Kuchen wird es am Wochenmarkt geben.

Als besonderes Highlight bekommt jeder Kunde von den Fieranten noch eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

*Die Fieranten des Wochenmarktes*

## SPD-Ortsverein



Stadtrat Norbert Meyer, Antje Michael und Daniel Hauer freuen sich mit der Turnerjugend des TSV Monheim über die Erfolge bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften, und gratulieren gleichzeitig der Bundesligamannschaft zum erneuten Wettkampferfolg und zur erfolgreichen Verteidigung der Tabellen Spitze. Macht weiter so!

## Katholischer Frauenbund Monheim

### lädt zum Vortrag über die Hlg. Elisabeth ein

Am **Dienstag 23.10.2007 um 19.30 Uhr** lädt der Kath. Frauenbund Monheim alle Frauen ganz herzlich zu einem Vortrag über die Hlg. Elisabeth ins Haus St. Walburg ein. Referentin ist Schwester Theresa von St. Ursula Donauwörth.

# Historisches

## Das Ende des Zweiten Weltkrieges in Monheim

Teil 1

Wie schon im ersten Weltkrieg, so wurden auch in diesem Krieg die Lebensmittel und alle sonstigen Bedarfsartikel immer knapper. Alles wurde rationiert und konnte nur auf Bezugsmarken oder -scheine bezogen werden. Die Knappheit in allem ließ allmählich den Schwarzhandel aufblühen. Mit viel Geld oder im Tauschhandel konnte man auch in der schlechtesten Zeit ohne Bezugsscheine vieles haben.

Die Mehrzahl der Männer war zum Kriegsdienst eingezogen. Andere Männer und auch Frauen waren kriegsdienstverpflichtet. An deren Stelle wurden Kriegsgefangene und Fremdarbeiter beschäftigt.

In den letzten Kriegstagen machten sich dazu auch noch feindliche Tiefflieger stark bemerkbar. Diese beschossen mit ihren Bordwaffen alles, was ihnen vor das Visier kam. Bei einem Angriff solcher Flieger auf einen Eisenbahnzug bei Nußbühl gab es unter den Zuginsassen zahlreiche Tote und Verletzte. Die Toten wurden im Monheimer Friedhof beigesetzt. Ein Teil der Verletzten wurde in das Krankenhaus Monheim verbracht.

Gegen Ende des Krieges fehlte es an allem. Feindliche Flugzeuggeschwader überflogen das Land und warfen ihre Bombenlasten auf Städte und sonst wichtige Objekte, so auch auf die Stadt Donauwörth. Ein Fliegeralarm löste den anderen ab. Tag und Nacht heulten die Sirenen, die die Bevölkerung veranlassten, die Schutzräume aufzusuchen.

Am 9.4.45 beschossen feindliche Tiefflieger am Angerberg und auf der Wittesheimer Straße Landwirte, die mit ihren Fuhrwerken zu den Feldarbeiten fuhren. Dabei wurden die Landwirte Josef Pfeifer, Josef Roßkopf und Josef Genswürger aus Monheim von den Geschossgarben getötet und mehrere sonstige Erwachsene und Kinder verletzt. Auch der Milchfahrer Färber aus Tagmersheim, der die Milch zur Molkerei Monheim zu befördern hatte, wurde durch Tieffliegerbeschuss tödlich verletzt.

Die amerikanischen Truppen rückten von Nürnberg her Monheim immer näher. Die wenigen deutschen Truppen konnten ihnen keinen nennenswerten Widerstand entgegensetzen. Wo der Feind bei seinem Vormarsch auf geringsten Widerstand stieß, setzte er dagegen seine stärksten Waffen ein. Mit völlig untauglichen Maßnahmen versuchte man den Vormarsch der Feindtruppen zu behindern. Behelfsmäßige Straßensperren wurden angelegt. Brücken wurden zur Sprengung vorbereitet. Auch die in Monheim über die Gailach führende Brücke sollte gesprengt werden, was jedoch dann durch den späteren Bürgermeister der Stadt, Matthias Schmiedt, verhindert werden konnte. Statt dieser geplanten Sprengung wurde dann unmittelbar vor dem Einmarsch der Feindtruppen, am Angerberg beim Anwesen Schmiedt, die Bundesstraße 2 gesprengt, wobei die umliegenden Häuser zum Teil schwer beschädigt wurden. Das Sprengloch, das ein erhebliches Ausmaß aufwies, wurde von den Amerikanern mit einer Planierraupe wieder eingeebnet. Neben 10.000 - 15.000 Ziegelsteinen wurde eine Menge Erdreich des nebenan befindlichen Grundstücks in das Loch geschoben.

Am 24.4.45, gegen 15 Uhr, erreichten die amerikanischen Truppen Monheim. Dem Einmarsch wurde von deutscher Seite kein Widerstand entgegensetzt. Wenige deutsche Soldaten hatten sich in dem Wäldchen bei der Brandkapelle verschanz. Durch Beschuss mit schweren Waffen wurde einer dieser Soldaten getötet und ein anderer schwer verletzt. Die Brandkapelle wurde zerstört. Außerdem wurden durch Beschuss die Stadel des Ludwig Gerstner und Josef Kolberer sowie das Haus Nr. 1 der Fischersiedlung in Brand gesetzt und andere Häuser der Fischersiedlung beschädigt. Auch in Ried gerieten durch Beschuss einige Gebäude in Brand.

Unmittelbar nach dem Einmarsch der amerikanischen Soldaten wurden von diesen die Anwesen nach deutschen Soldaten durchsucht. Dabei kamen diese auch in das Anwesen des 39 Jahre alten Landwirts Josef Hertle, vom Ziegelstadel bei Ried. Dort hatten sich kurz zuvor deutsche Soldaten aufgehalten und in Zivil umgekleidet, was mutmaßlich von der bei Hertle beschäftigt gewesenen polnischen Landarbeiterin den Amerikanern verraten worden war. Als die Amerikaner den Hertle im Ausgang befragten, dürfte es dieser mit der Angst zu tun bekommen haben. Er lief in Richtung Monheim davon. Dabei wurde er von den Amerikanern beschossen und getötet.

*Fortsetzung folgt !*

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Ein Bericht von Angelus Kuhn †

Polizeibeamter in Monheim

entdeckt von Theo Schmiedt, Archivpfleger

# Kultur

## Urwald - Liebe ist mollig - Lollipop



Einen herrlich bunten Lieder- und Tanzabend bescherten Donnacanta, unter der Leitung von Beate Schabacker und die Tanzgruppe Mamaya, Leitung Ursula Müller, den ca. 120 total begeisterten Gästen in der Aula der Verbandsschule Monheim.

Donnacanta - die Powerfrauen aus Wemding, eigentlich aus ganz Deutschland und der Schweiz, irgendwie alle in Wemding gelandet - faszinierten mit ihrem Lächeln, ihrer präzisen Vortragsweise, sprachlicher Gewandtheit (vom Rieserischen, natürlich Deutschen, Englischen, Französischen, Spanischen, Maori bis Zulu), rhythmisch ausgewogen und fein dosiert vortragen, nein besser: das alles mitgebracht in einem großen Koffer und ausgepackt und funkensprühend ins Publikum gestreut, von diesem fast trunken aufgenommen und reflektiert.

Auf gleich hohem Niveau die Tanzgruppe mit ihren Trommlern. Absolut überzeugend, phantastisch, am liebsten hätten die Besucher gleich mitgetanzt. Gibt es ein besseres Urteil - Lob? Wir durften an der Krokodiljagd teilnehmen, ebenso beim Fischfang, bei den Hausarbeiten und Festen, Gefangenschaft, Freiheit und Liebe: Ursula Müller hat ihre Truppe sicher im Griff und erklärte gekonnt den Inhalt der Tanzbilder.





Die Liederreise führte um die Welt (Donnacanta grüßt den Rest der Welt) und durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte. Von Irland, Schottland, England, Frankreich, Spanien, Makedonien, Karibik, Neuseeland (Maori: man hörte Meeresrauschen und wenn man die Augen schloss, träumte man von der Südsee mit Palmenstrand und schönen Frauen in Baströckchen), nach Afrika (erlebte den Dschungel akustisch live - Klasse), den USA und heim ins Ries. Vom Mittelalter (schön Julietta) durch die Jahrhunderte bis heute mit Lollipop und König der Löwen. Auch der Humor kam nicht zu kurz, beispielsweise mit 'Liebe ist mollig' und dem Rieser Heimatlied vom Ochs.

Viele Lieder wurden mit Rhythmusinstrumenten begleitet. Michael Buchberger, am Flügel, verstand es ausgezeichnet, die Melodien sehr gekonnt zu ergänzen. Beate Schabacker, die den Chor schon seit vielen Jahren leitet, führte diesen sicher und mit großem Einfühlungsvermögen auch durch oft sehr schwierige Passagen. Ganz große Klasse, dieses Musiktalent aus Monheim. Sehr positiv fiel auch die Conférence auf: Sängerinnen stellten mit blumenreicher Sprache und viel Witz die Länder und Liedgruppen vor. Verbleibt noch ein dickes Lob und Dankeschön an den Elternbeirat der Schule, neuer Chef Herr Josef Hippele und seine engagierten Damen für die Bewirtung, ebenso an Rainer Kessler und seine Schulklasse für das wunderschöne Bühnenbild. Als Dank für den sehr gelungenen Abend gab es vom Publikum tosenden Beifall und für die Sängerinnen und Tänzerinnen Blumen.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Rudolph Hanke  
Vorsitzender*

## Sonstige Mitteilungen

### Klassentreffen Jahrgang 1946/47



Am 8. und 9. September trafen sich die Klassenkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1946/1947 zum 60er Klassentreffen.

Am Samstag Nachmittag lud Schulkamerad Alfred Karmann seine ehem. Schulfreund ins Cafe des Möbelhauses Karmann nach Wemding zu Kaffee und Kuchen ein.

Schulkamerad Karl Huber, Mitinitiator und Organisator dieses Treffens begrüßte die Teilnehmer.

Er betonte, dass fast alle, sogar aus München, Weilheim, Bonn oder Berlin gekommen sind. Die Schulfreunde die leider absagen mussten entschuldigte Karl Huber.

Anschließend traf man sich zum Gottesdienst in der Kapelle in Ried.

Stadtpfarrer i. R. W. Schmid begrüßte die Teilnehmer und freute sich, dass gemeinsam eine Hl. Messe anl. des 60er Treffens gefeiert wird.

Die Bittgebete und die Lesung wurden von den Teilnehmern vorgetragen. Während des Gottesdienstes gedachte man der verstorbenen Lehrer sowie der Schulkameraden Franz Roßkopf, Fritz Scheuenpflug, Alexander Udvardy und Reinhard Zengler.

Karl Huber bedankte sich nach dem Gottesdienst bei H. Stadtpfarrer i.R. W. Schmid für die würdige Gestaltung, bei Lydia Pfefferer mit Ihren beiden Begleiterinnen für die schöne musikalische Umrahmung, sowie bei der Meßnerin Frau Roßkopf und den Ministranten für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Huber betonte, dass dieser Gottesdienst bestimmt für alle der Höhepunkt des Treffens war und noch lange allen in Erinnerung bleiben wird.

Anschl. wurden die Teilnehmer von der Stadtkapelle im Hof beim Hanserbauer musikalisch empfangen.

Nach einem kurzen Standkonzert traf man sich in der Gaststube zum Abendessen und gemütlichem Beisammensein.

Der Sonntag diente noch dem persönlichen Gespräch bei einem Frühschoppen und der Verabschiedung.

In zehn Jahren wolle man sich wieder treffen.

### Informationsabend im Seniorenheim Monheim



Zur Vorstellung verschiedener Themenschwerpunkte waren Angehörige, Betreuer und sonstige Interessierte in das Kreis-Seniorenheim Monheim am 25. September 2007 eingeladen. Begrüßt wurden die anwesenden Gäste, Mitarbeiter und die beiden Referenten des Abends, Herr Markus Proske und Frau Christa Lechner durch die Heimleitung Frau Strommer. Beide Referenten stellten ihre Aufgabengebiete und Konzepte vor.

Das Pflegeleitbild des Kreis-Seniorenheimes Monheim stellt den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns. Dazu wurden verschiedene Konzepte erarbeitet, die den individuellen Bedürfnissen der Bewohner entsprechen. Das Beschäftigungskonzept wird dabei ergänzt durch „Therapeutische Clownarbeit“. Einmal im Monat besucht der dezent geschminkte und mit kleinen Clowndetails versehene Therapieclown, Herr Proske, die Bewohner mit seinem Koffer voller verschiedenster Utensilien. Je nach Stimmung des einzelnen Bewohners versucht er durch verbalen Austausch eine Beziehung aufzubauen und den Menschen dort abzuholen, wo er gerade gefühlsmäßig steht. Auch im Seniorenheim darf gelacht werden!



Die Arbeit der HOSPIZGRUPPE DONAU-RIES e.V. mit ihren ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitgliedern wurde von der Vorsitzende Frau Christa Lechner vorgestellt. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranke oder sterbende Menschen und deren Angehörige oder ihnen nahe stehende Personen zu begleiten und zu beraten. Sie stehen außerdem helfend zur Seite bei der Bewältigung der Trauer nach dem Verlust eines Angehörigen. Besuch und Begleitung werden auch im Seniorenheim angeboten, wenn dies gewünscht wird. Hier soll künftig eine enge Kooperation aufgebaut werden, die Schulung der Pflegekräfte steht dabei im Mittelpunkt.

Der Begriff lässt sich zur Erklärung wie folgt definieren:

- H** - Hausbetreuung
- O** - Organisation
- S** - Schmerztherapie
- P** - Pflege - Palliativpflege
- I** - Initiative der Bevölkerung
- Z** - Zentrum für Betroffene

Nach dem Ende des Vortrages der beiden jeweiligen Referenten konnten sich die Anwesenden über das Gehörte und ihre Erfahrungen austauschen. Für das Jahr 2008 wurde der Wunsch nach Information rund um das Betreuungsrecht geäußert. Mit den besten Wünschen für den Nachhauseweg wurden alle von der Heimleitung verabschiedet.

(Petra Gramm / Elisabeth Strommer)

## Haussammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

### **Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden -**

Alljährlich im November begehen wir in der Bundesrepublik den Volkstrauertag.

Der Volksbund hat sich die Aufgabe gestellt, für die Kriegstoten würdige Ruhestätten zu schaffen und diese dauernd zu unterhalten sowie zu pflegen.

Es sind bisher 667 Kriegsgräberstätten in 43 Staaten dieser Erde angelegt worden. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt jetzt in Russland.

Ein Wort sei genannt: „Stalingrad“.

Im Osten sind im 2. Weltkrieg etwa drei Millionen deutsche Soldaten umgekommen.

Ein Jahrhundert der Kriege geht zu Ende - Die Bilanz ist erschreckend:

- 1. Weltkrieg            9.737 000 Opfer
- 2. Weltkrieg           55.293.000 Opfer.

Auch Monheim hat 122 Tote und Vermisste zu beklagen, mit den Stadtteilen sind es 265.

Die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird von einer Million Mitgliedern und Spendern finanziert. Auch in diesem Jahr wendet sich der Volksbund an alle Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte um eine Spende bei der kommenden Haussammlung, die vom 22.10. bis 01.11.2007 durchgeführt wird.

Die Haussammlung wird im Bereich der Kernstadt Monheim von Soldaten der Bundeswehr, und in den Stadtteilen von den Ortsbeauftragten durchgeführt. Tragen Sie bitte mit einer Spende dazu bei, die große humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge erfüllen zu helfen.

## Vorlesestunde in Monheim

### **Einladung zum Vorlesenachmittag**

Nach der Sommerpause nehmen wir am **Donnerstag, 25. Oktober 2007**, um 16 Uhr im Cafe Wenninger unsere Bilderbuch-Vorlesenachmittage wieder auf.

Für ca. 1 Stunde steht zunächst das Vorlesen für Kinder auf dem Programm.

Im Anschluss ab 17 Uhr findet für Eltern und Interessierte als Ergänzung die Vorstellung neuer und neuerer Bilderbücher statt.

Wir werden dabei erfreulicherweise von der Buchhandlung Greno in Donauwörth unterstützt und stellen Ihnen eine Auswahl Bilderbücher vor, die sich von der Masse abheben und Beachtung verdienen.

*Georg Groll, Rita Schamann*

## Beim Dämmerchoppen ...

schwärmte Nörgelmann von der Wiesn: Brotzeit toll, Wetter toll, Loopingbahn toll, Stimmung toll, Musik toll.

Du bist ja ein richtiger Oktoberfest-Fan geworden, mein Vis-à-Vis sah ihn fragend an. Richtig, erklärte der Angesprochene, das war wirklich fantastisch. Du hast aber etwas vergessen in deinem Bericht, stellte ich fest, das Bier. War es nicht gut oder hast du nur Limo oder gar Wein getrunken, das wäre ja ein Sakrileg!

Ich habe freilich Bier getrunken, erwiderte Nörgelmann, es schmeckte auch ganz toll, um bei meinem Beurteilungsstandard zu bleiben. Aber warum hast du es eingangs nicht erwähnt? - wollte mein Nachbar wissen. Das Bier war wirklich gut, bestätigte Nörgelmann noch einmal, aber wenn das stimmt, was ich da getrunken habe, müsste ich sternhagelblau gewesen sein.

Wie denn das? - wollte mein Vis-à-Vis wissen. Ganz einfach, erklärte der Wiesn-Besucher: Ich habe offiziell einige Maß getrunken, fühlte mich aber fast nüchtern. Kein Wunder bei deinem Training, mein Nachbar grinste. Um wegen protestierte Nörgelmann. Ich trinke und genieße immer in Maßen. Genau! Das meinte ich ja. Dieser Zwischenruf kam von meinem Nachbarn. Nörgelmann war beleidigt: Lasst euch erklären. In den Krügen war so wenig Bier, sprich schlecht eingeschenkt, dass ich 2 Maß bestellen musste, um eine trinken zu können. Ich reklamierte bei der Bedienung und fragte, ob sie wisse, wie sie den echten Bierumsatz verdoppeln könne. Sie sagte: du musst schneller mehr trinken. Ich sagte zu ihr, dass die Krüge einfach nur voll sein müssten. Sie war beleidigt, zog ab und brachte mir überhaupt kein Bier mehr. Deshalb war ich nach so viel Maßen relativ nüchtern. Und einen anderen Platz bekam ich bei dem Andrang natürlich auch nicht. Wir lachten alle über Nörgelmann. Wer den Schaden hat muss auch noch den Spott ertragen,

meint Ihr Dämmerchöppler

*Rudolph Hanke*

## Hilfe für Krebskranke Kinder

Am kommenden **Sonntag, 21. Oktober 2007**, veranstaltet Frau Herta Pfefferer am Schärtlesmarkt in Monheim eine TOMBOLA zu Gunsten der Kinderkrebshilfe. Der Erlös aus dem Verkauf der Lose kommt dem Verein „**Kinder wollen leben, spielen, lachen**“ (Vors. Martin Oberman) zu Gute. Sie bittet hiermit die Bevölkerung um regen Kauf der Lose am Markt von 13.00 bis 17.00 Uhr.

## *Kalenderblatt*

*Es gibt gewisse Dinge, wo ein  
Frauenzimmer immer  
schärfer sieht als hundert  
Augen der Mannspersonen.*

*Gotthold Ephraim Lessing*

*gefunden von  
Rudolph Hanke*